

Pressemitteilung

Berlin, 16.12.2019



Journalismusförderung: Sylke-Tempel-Fellowship 2020

Im Gedenken an Dr. Sylke Tempel (1963-2017) schreiben das **American Jewish Committee (AJC)**, die Stiftung **Deutsch-Israelisches Zukunftsforum**, **ELNET Deutschland e.V.**, **Internationale Politik (IP)** sowie **Women in International Security (WIIS)** ab 2020 das Sylke-Tempel-Fellowship-Programm aus. Das Fellowship-Programm wurde 2018 vom Kuratorium der Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum eingerichtet. Schirmherr ist **Sigmar Gabriel**, Bundesminister des Auswärtigen a.D. und Vorsitzender der Atlantik-Brücke.

Das Fellowship Programm richtet sich an deutsche und israelische Journalisten und Influencer, die sich mit außen- und gesellschaftspolitischen Themen beschäftigen, welche in Deutschland und Israel auch zukünftig Relevanz haben. Neben der eigenständigen Erarbeitung eines medialen Beitrags umfasst das Programm einen Mentorenworkshop sowie eine Bildungsreise nach Israel bzw. Deutschland. Damit erhalten die Fellows exklusive Möglichkeiten für die eigene Fortbildung und zur internationalen Vernetzung. Die Ergebnisse werden unter Einbindung weiterer Experten in geschlossenen Fachgesprächen diskutiert sowie auf Konferenzen öffentlich vorgestellt und publiziert.

Im Jahr 2020 soll das Thema aus dem Kontext der Außen- und Sicherheitspolitik stammen: „Deutschland und Israel im US-Wahljahr“. Die offizielle Ausschreibung wird Ende Januar 2020 erfolgen. Förderfähig sind Projekte auf Deutsch und Englisch sowie verschiedene Medienformate (print, video, audio). Pro Jahrgang werden zwischen 10-12 Fellows gefördert.

Dr. Sylke Tempel war eine außenpolitische Vordenkerin, Nahost-Korrespondentin, Redakteurin der „Jüdischen Allgemeinen“, Dozentin an der Stanford University, Buchautorin und Chefredakteurin der von der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik herausgegebenen Zeitschrift „Internationale Politik“. Darüber hinaus war Dr. Sylke Tempel Wegbereiterin bei der Gründung von ELNET in Deutschland, Chefredakteurin der IP sowie Kuratoriumsmitglied der Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum. Das Sylke-Tempel Fellowship soll insbesondere ihr herausragendes Engagement für die transatlantischen sowie die deutsch-israelischen Beziehungen ehren.

Kontakt:

Inga Carry

Tel.: +49 30 308 759 64; E-Mail: icarry@elnetwork.eu

Web: www.dizf.de/english/fellowships/sylke-tempel-fellowship

Die Ausrichter

Das **American Jewish Committee (AJC)** war die erste globale jüdische Organisation, die nach dem Zweiten Weltkrieg mit der Bundesrepublik Deutschland Kontakt aufnahm. Nach dem Fall der Berliner Mauer übernahm AJC erneut die Führungsrolle als erste jüdische Organisation, die die Wiedervereinigung unterstützte. Mit dieser Geschichte eröffnete AJC 1998 das Lawrence and Lee Ramer Institute und machte AJC zur ersten amerikanischen jüdischen Interessenvertretung mit ständiger Präsenz in Berlin. Seither hat das Institut ein breites Netzwerk an Partnern aus der Regierung und aus der Zivilbevölkerung aufgebaut, die sich für transatlantische Zusammenarbeit, für die besondere Beziehung zu Israel und den Kampf gegen Antisemitismus einsetzen. www.ajcberlin.org/de

Die Stiftung **Deutsch-Israelisches Zukunftsforum** bringt Fach- und Führungskräfte aus Deutschland und Israel zusammen, die Verantwortung übernehmen und sich für die demokratische Ausgestaltung unserer Gesellschaften einsetzen. Das Forum unterstützt Multiplikator*innen aus Deutschland und Israel und fördert bilaterale Projekte, die einen Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung der Gegenwart und Zukunft der deutsch-israelischen Beziehungen leisten. www.dizf.de

ELNET Deutschland e.V. ist eine gemeinnützige und unabhängige Organisation mit dem Ziel, die deutsch-israelischen Beziehungen auf Grundlage gemeinsamer demokratischer Interessen und Werte überparteilich zu fördern. Zusammen mit den Partnerbüros in Israel, Frankreich, Polen und Belgien stärkt ELNET den Dialog zwischen europäischen und israelischen Entscheidern in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Dazu unterstützt die Organisation bestehende Netzwerke und baut diese durch strategische Dialogveranstaltungen und Delegationsreisen aus. www.elnet-deutschland.de

Die Zeitschrift **INTERNATIONALE POLITIK (IP)** ist die führende außenpolitische Zeitschrift Deutschlands. Sie erscheint alle zwei Monate und wird herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP). Als unabhängiger, überparteilicher und gemeinnütziger Verein fördert die DGAP seit über 60 Jahren die außenpolitische Meinungsbildung in Deutschland. Sie forscht und berät zu außen- und sicherheitspolitischen Fragen. www.zeitschrift-ip.dgap.org/de

Women in International Security (WIIS) e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und ein Zusammenschluss von Frauen, die sich in der Außen-, Sicherheits-, und Verteidigungspolitik engagieren. Ziel des Vereins ist eine größere Berücksichtigung weiblicher Interessen in der internationalen und national Außen- und Sicherheitspolitik sowie eine stärkere Förderung und Vernetzung von Frauen, die in diesen Bereichen arbeiten. Hauptsitz von WIIS ist Washington, D.C., international ist der Verein mit 22 "National Chapters" vertreten. www.wiis.de